

Komische Äusserungen einer Schülerin im Religionsunterricht

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 11. März 2017 18:12

Zitat von goeba

Wenn Scientology nicht verboten ist und ein e.V., dann kann ich ja wohl auch mit jedem darüber reden, dass die Schülerin das positiv findet, dann ist es kein "anschwärzen".

Ganz unabhängig vom Thema Scientology ... Wenn ein Schüler mit mir ein Problem hat, erwarte ich von ihm, dass er als allererste mal zu mir kommt und mit mir spricht und nicht hintenrum zur Schulleitung latscht. Das gilt selbstverständlich auch anders rum.

Zitat von ChristianeB

Und wie soll ich mit ihr reden? Und soll ich meinen Verdacht auch ansprechen?

Nein, von einem "Verdacht" würde ich erst mal nichts erwähnen. Das klingt gleich so negativ und damit drängst Du sie in die Ecke. Frag sie doch einfach ganz normal, woher sie denn so viel über dieses Thema weiß und was sie daran interessant findet. Am besten nicht einfach so zwischen Tür und Angel sondern das nächst mal im Unterricht, wenn es sich ergibt und im Kontext passt. Oder Du machst den Kontext halt passend 😊